



Überzeugende Logistik-Lösung

Mit dem Bau seines Produktions- und Logistikzentrums hat der Ventil- und Messtechnik-Spezialist GEMÜ eine neue Ära eingeläutet: Versand- und Produktionslogistik wurden grundlegend optimiert – durch eine durchgängig automatische Anlage des Systemintegrators viastore systems GmbH.

GEMÜ, die Gebrüder Müller Apparatebau GmbH & Co. KG mit Sitz im baden-württembergischen Ingelfingen, gehört zu den führenden Herstellern von Ventil-, Mess- und Regeltechnik. Bei sterilen Anwendungen für Pharmazie und Biotechnologie ist die Firma Weltmarktführer. Sie wurde 1964 vom Ingenieur und passionierten Erfinder Fritz Müller gegründet

und beschäftigt heute weltweit 1.400 Mitarbeiter, davon circa 750 in Deutschland.

Breite Produktpalette

Die umfangreiche Produktpalette besteht aus 400.000 möglichen Produktvarianten für verschiedenste Branchen. Eine Kernkompetenz des Unternehmens sind die aus Vollmaterial gefrästen Mehrwege-Ventilblöcke. Sie erlauben es, eine Anlage wesentlich kompakter und gleichzeitig sicherer zu gestalten.

Die GEMÜ-Produkte entstehen in modernen Produktionshallen mit innovativer Technik und an ergonomischen Arbeitsplätzen. Artikel für die Medizintechnik fertigt GEMÜ nach neuesten Erkenntnissen und Richtlinien der Reinraumtechnik. Allerdings stieß die Intralogistik an Grenzen: „Das Logistik-Layout passte nicht mehr zum Geschäftsprozess“, fasst Matthias Fick, Leiter Logistik und Supply Chain Management, den Zustand zusammen.

Die besten Ideen gewinnen

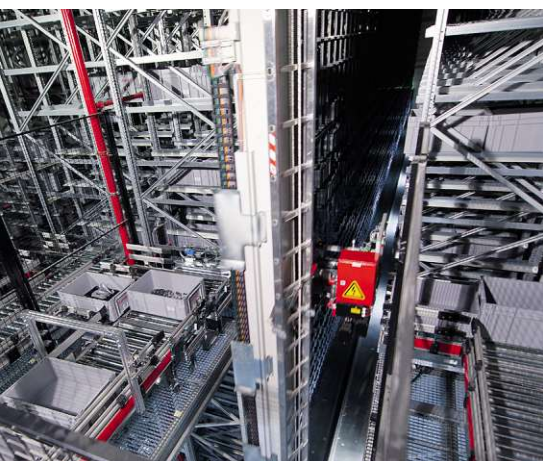
„Die Arbeitsplätze wurden mit Hubwagen ver- und entsorgt, das ging sehr

langsam. Wir haben jeden Tag Tonnen von Material von Hand bewegt“, beschreibt Hermann Walter, Bereichsleiter Betrieb und Logistik bei GEMÜ, die ursprüngliche Situation. Dadurch sei immer mehr die Idee gereift, die Logistikprozesse schlanker und effizienter zu machen. Nach intensiven Planungen und Diskussionen fiel schließlich die Entscheidung, in der Nähe des Firmen-

Kunden werden europaweit innerhalb von 48 Stunden mit Standardprodukten versorgt

sitzes das Produktions- und Logistikzentrum (PLZ) im hohenlohischen Kupferzell zu bauen.

Die Ansprüche an das neue PLZ waren hoch: Erhöhung von Liefertermintreue und Umschlag, automatisierte Auftragskonsolidierung, Reduzierung von Fehllieferungen und deutliche Produktionssteigerungen in den Montageabteilungen – durchgängig gesteuert von einer Software. „Unser Ziel war es, die Kunden europaweit innerhalb von

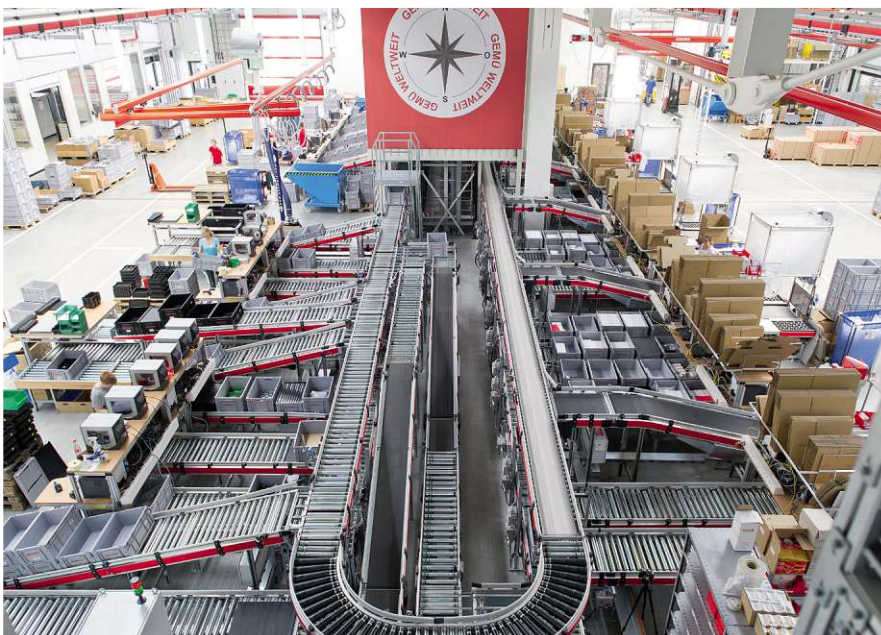


Blick in das automatische Kleinteilelager:
Es bietet Platz für fast 25.000 Behälter.



Projekt-Partner

- Fabrik- und Logistikplanung:
Wiemeyer Logistik
- Fördertechnik: **TGW**
- Regalbau: **Stow Deutschland**
- Intralogistik-Planung und Beratung,
Generalunternehmer, WMS, Steuerungen,
Regalbediengeräte: **viastore systems**



Das AKL ist über einen Behälterloop an die Kommissionier- und Versandhalle angebunden. Dort befinden sich vier Kommissionierplätze, der Wareneingang sowie die Verpackung.

48 Stunden mit Standardprodukten zu versorgen“, sagt Walter. Mit diesen Anforderungen machte sich GEMÜ auf die Suche nach einem geeigneten Projektpartner.

„viastore hatte die besten Ideen. Deshalb haben wir uns für diesen Partner entschieden“, begründet Walter. Das Unternehmen habe die Kompetenz vermittelt, die Bedingungen zu erfüllen: eine kompakte Anlage mit hoher Intelligenz, Logik und Verfügbarkeit auf begrenztem Platz. „Uns hat die hohe Beratungs- und Planungskompetenz überzeugt. Die Experten von viastore haben unsere komplexen Prozesse vor Ort hinterfragt, analysiert und schließlich ein klar strukturiertes Konzept erarbeitet, das konkurrenzlos war“, sagt Walter.

Kompakte Umsetzung

Der Systemintegrator viastore realisierte in Kupferzell eine Gesamtanlage, bestehend aus einem automatischen Palet-

tenlager (APL) und einem automatischen Kleinteilelager (AKL) als Behälterlager. Das eingassige APL ermöglicht die doppelt tiefe Lagerung von Europaletten mit einem Maximalgewicht von 1.200kg und wird von einem automatischen Regalbediengerät vom Typ viapal versorgt. In der doppelt tiefen Gasse gibt es 2.572 Palettenstellplätze. Das Hochregallager ist 53 m lang, 12,5 m breit und 25 m hoch.

Das zweigassige AKL ist als Einbaugebiet zur zweifach tiefen Lagerung von Kunststoffbehältern bis 50kg ausgelegt. Insgesamt stehen darin 24.752 Stellplätze zur Verfügung, die von zwei RGBs des Typs viaspeed XL versorgt werden. Das AKL ist über einen Behälterloop an die Kommissionier- und Versandhalle angebunden.

Ein zentral angeordnetes System mit Hubbalken-RBG, der sogenannte Versand-Commissioner, wird genutzt, um fertig kommissionierte Aufträge für den

Versand zwischenzulagern. „Konkret dient dies zur Konsolidierung der Kundenaufträge. Es verhindert, dass zu viele Einzelsendungen verschickt werden“, erklärt Matthias Fick. Die Steuerung der Fördertechnik und des Puffersystems erfolgt über Siemens S7-Steuerungen.

Für das Management aller Logistikprozesse bei GEMÜ sorgt die viastore-Lösung viad@tWMS. Sie steuert den Materialfluss vom Wareneingang der Komponenten über Lagerung, Auslagerung und Versorgung der Produktion bis zur Kommissionierung und zum Versand. Die Konsolidierung der Aufträge wie auch den Druck von Lieferscheinen und Adresstiketten übernimmt viad@t. Die notwendigen Daten holt sich die viastore-Lösung vom ERP-System.

„Wir nutzen für Steuerung und Management von Versand und Produktionsversorgung die gleichen Systeme. Das vereinfacht die Sache ungemein“, sagt Hermann Walter. Die Auslagerung der Montageaufträge aus dem Produktions-Commissioner erfolgt über zehn parallele Gefällrollenbahnen. Ein Milkrun-System übernimmt die Behälter von der Fördertechnik.

Die Versorgung der Montageplätze per Milkrun-System wird ebenfalls von viad@t gemanagt. „EDV-technisch verlassen wir den Prozess nicht“, freut sich Matthias Fick. „Es ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Software, dass sie so weit an die Montageplätze reicht“, sagt Projektmanager Ludger Schmitz.

Durchlaufzeiten deutlich reduziert

Das entscheidende Kriterium, den Kundennutzen zu optimieren, sei erreicht worden. „Wir haben heute eine hochautomatisierte Fabrik, die sehr nah am Kunden ist“, schildert Walter weiter. Die Durchlaufzeiten sind deutlich kürzer: Standardprodukte erreichen jeden Ort in Europa innerhalb von 48 Stunden. ◀

➤ Kontakt

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG

D-74653 Ingelfingen-Criesbach
Tel.: 0 79 40/1 23-0, Fax: 0 79 40/1 23-1 92
E-Mail: info@gemue.de, www.gemue.de

viastore systems GmbH

D-70469 Stuttgart
Tel.: 07 11/98 18-0, Fax: 07 11/98 18-1 84
E-Mail: info.de@viastore.de, www.viastore.de